

## Anette Dielmann, Anne Huschens, Uwe Schulz- Wallenwein



**Coping**, (2008)  
Bild von Nicole  
Eisenman,  
aktuell gezeigt  
im Museum  
Brandhorst,  
München

# Unser Anliegen als Ethik-Kommission

- Wir setzen uns für ein nachhaltig würdiges Miteinander in unseren Lebenswelten ein.
- Es ist Zeit, dass wir uns als TA-Community mit dem Thema „Klimakatastrophe“ auseinandersetzen und Schlussfolgerungen für unsere Praxis ziehen.
- Wir wollen unsere Werte und Prinzipien daraufhin betrachten und unser Nachdenken anregen.



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-NC-ND](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)

# Themen und Vorgehen

## 11.30 Begrüßung, Anliegen, Vertrag

- Willkommen im Thema
- Rahmengebende TA Konzepte zum Handeln in der Krise
- Es reicht nicht - neuere Ansätze aus der TA
- Autonomie im Wertequadrat
- Wie kann es weitergehen mit der TA Ethik
- Resümee und Ausblick

## 13.15 Auf Wiedersehen

# Willkommen im Thema



**Karo** – Was reizt mich am Thema dieses Workshops?



**Herz** – Wo und wie begegnet mir das Thema in meiner transaktionsanalytischen Praxis?



**Pik** – Was gibt mir persönlich in diesen Zeiten Zuversicht?



**Kreuz** – Wie trage ich mit meiner transaktionsanalytischen Praxis dazu bei, dass die Welt besser wird?


# Auf geht's

A: Ihr sammelt nützliche Informationen von einander, die ihr dann miteinander teilt! Jede Gruppe hat ein eigenes Befragungsthema.“

B. Als Gruppe habt ihr folgende Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit:

- a. Bitte plant, wie Ihr als Gruppe die Information von allen TN einholt. (5 Min).
- b. Holt die Informationen von allen TN ein (5 Min).
- c. Analysiert die Informationen, die ihr eingeholt habt, und fasst sie auf Flip zusammen (5 Min).
- d. Präsentiert eine Zusammenfassung der Informationen (jede Gruppe 1 Min).




 Was hilft  
mich am  
Thema?

indau  
N S E L H A L L E

- Wie kann TA in unserer veränderten Welt ethisch wirksam / Stütze sein.
- Vom Einzelnen zur gesellschaftlichen Ebene (Auswerten)
- Passivität, Depressionen, Ängste ...



Herz:   
Wo und wie begeg-  
net mir das  
Thema in unserer  
TA-Praxis?

Überforderung / Vorwurf d. jungen  
Zukunftssangst / Depression / <sup>Existenz</sup>ielle Freg  
Nachhaltigkeit in Organisationen /  
Gemeinwohlökonomie / Produktionen  
Kreislaufwirtschaft  
Passivität / Eingetüschelte Stimmung  
Ausblicker / Ohnmacht  
Ideologisiertes Draufschauen / Trübung  
Grundhaltungen hinterfragen?  
Abwertung des Themas

**♣ Was gibt mir Zuversicht?**

Ich bin nicht allein  
Andere teilen meine Idee  
in einem guten Leben

Kritische Diskussion  
Vorantwärtung  
sich unterstützen  
Krisenfall bei Lesern  
sich helfen  
und nicht

Die Jugend  
Dass wir uns hier ansprechen  
Die Kreisläufe der Welt, des Lebens  
Der achtsame Umgang

Selbstheilungswirkung der Lehrer  
Kluge der Kluge  
Wahrnehmen von  
Neuen mit Intuition  
Zusammenhalt der Menschen  
Innovationskraft

Oh-Oh Position  
Rationaler Kritik  
Kritik aus der  
eigene Grenze  
in die davon  
daran in Bild

Der Mensch ist "im Grunde gut"  
(Bregman)  
Rückzug in die Natur  
Eigene kleine Beiträge  
+ Ausgleich durch "Gönnen" vs. Verzicht

gute persönliche Beziehungen  
gesamt Tradition über d. Christentum hinaus  
Stiftung von Wundern  
"dass es schon mal" ist  
die TA  
Wir brauchen den Druck

Menschen können Probleme lösen  
Technik  
Konzepte  
Die Mensch

Menschen können sich verändern - wenn Krisen (nach)deutlich(er) werden

Grundvertrauen:  
es findet sich immer eine Lösung





# Gemeinsames Leitbild (EATA / ITAA) - Impulse der TA Gemeinschaft

**EATA/ITAA Task Force „Common Mission Statement“:**

Chitra Ravi, President of ITAA, Peter Rudolph, President of EATA, Elana Leigh, John Heath, Adrienne Lee, Sylvia Schachner, Nicole Lenner and Kristina Brajovic Car.

Die Transaktionsanalyse ist ein psychologischer Ansatz zum Verständnis von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften.

Die TA-Philosophie der gleichberechtigten Beziehung, des gegenseitigen Respekts und des Engagements, kommt in den ethischen Werten und Prinzipien unserer Organisationen zum Ausdruck.

# Gemeinsames Leitbild (EATA / ITAA) - Impulse der TA Gemeinschaft /2

übersetzt von Nicole Lenner

Dies ist relevant für unsere Beziehung zu jedem Einzelnen und jeder Organisation sowie zur Umwelt und zur Welt als Ganzes.

TA-Organisationen berücksichtigen **Nachhaltigkeit** und **soziale Gerechtigkeit** als Teil unserer persönlichen, beruflichen und ethischen Entscheidungen. Wir sind einer Perspektive verpflichtet, die Allverbundenheit, soziale Verantwortung und **Sorge für unseren Planeten** verkörpert, zelebriert und ernst nimmt.



# Werte in der TA Gemeinschaft



1. Würde des Menschen 2. Selbstbestimmung 3. Gesundheit  
4. Sicherheit 5. Gegenseitigkeit

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)



# Hat uns all das „wirklich“ weiter gebracht?

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-ND](#)



# Ansätze in der Transaktionsanalyse

Kritik der Gier bei Tudor: 6. Antreiber „Take it!“

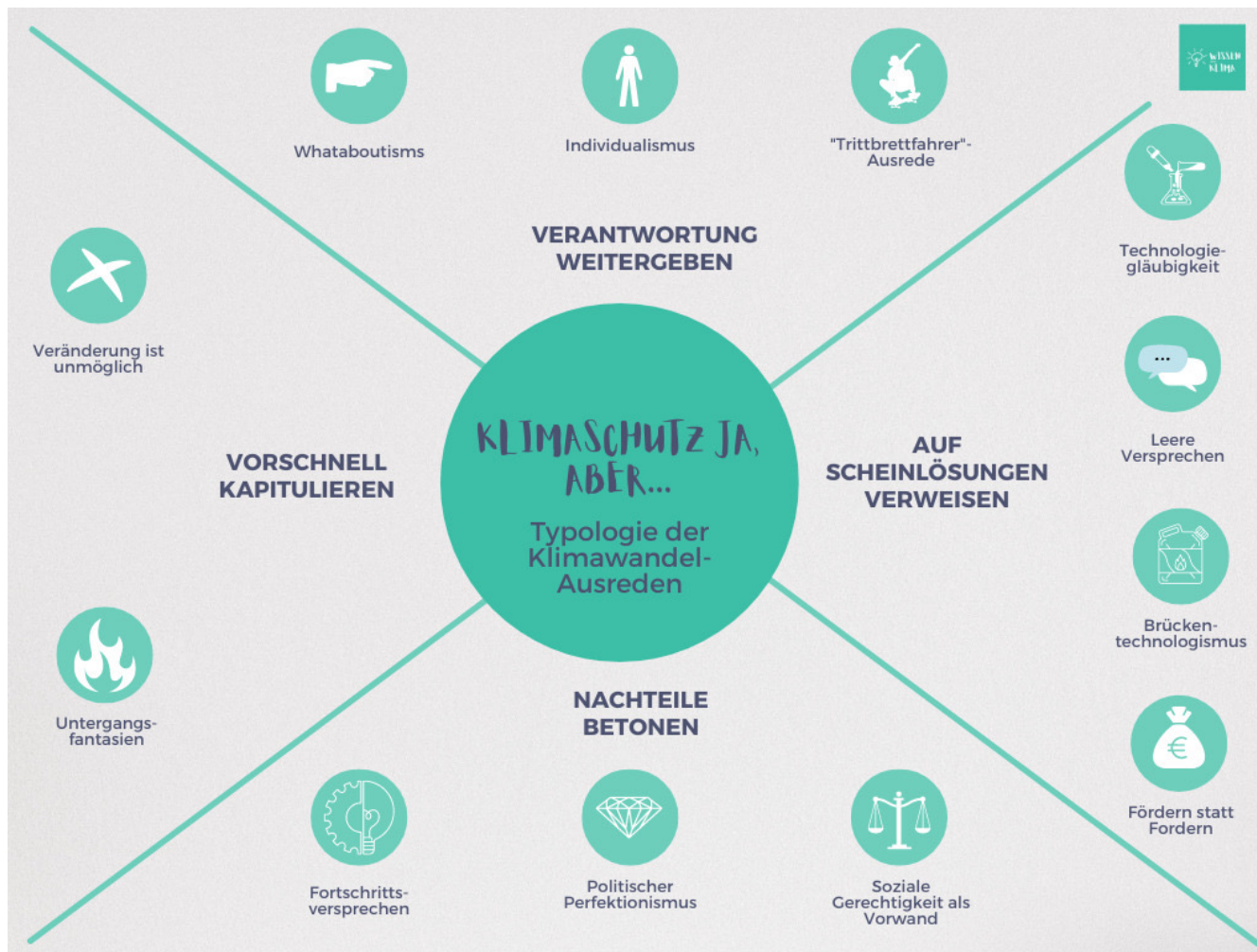
Eco-TA –Kritik des Androzentrismus und  
„neoliberaler“ Werte in der TA bei  
Barrow/Marshall

# Fragen bei Keith Tudor

- Warum nehmen entwickelte Gesellschaften so übermäßig Ressourcen aus der Welt und verwüsten sie durch Schadstoffe und Abfallprodukte?
- Woher kommt das Konsumverhalten in diesen Ländern, das unhaltbare, schädigende Entwicklung hat?
- Warum produzieren gerade entwickelte Gesellschaften so viel giftigen Abfall?
- Weitere Fragen: warum reagieren wir auf die Bedrohung durch den Klimawandel nicht adäquat?

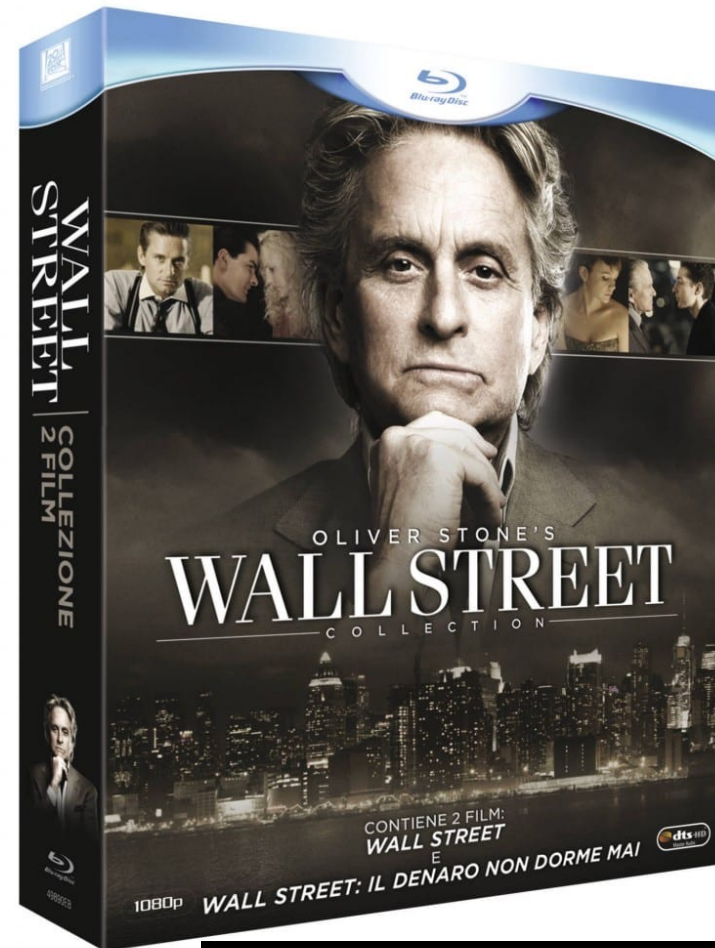
# „Discourses of Delay“- Argumente der Verzögerung

Quelle <https://www.wissenmachtlima.de/klima-delayers-discourses-of-delay-klimaschutzausreden/>



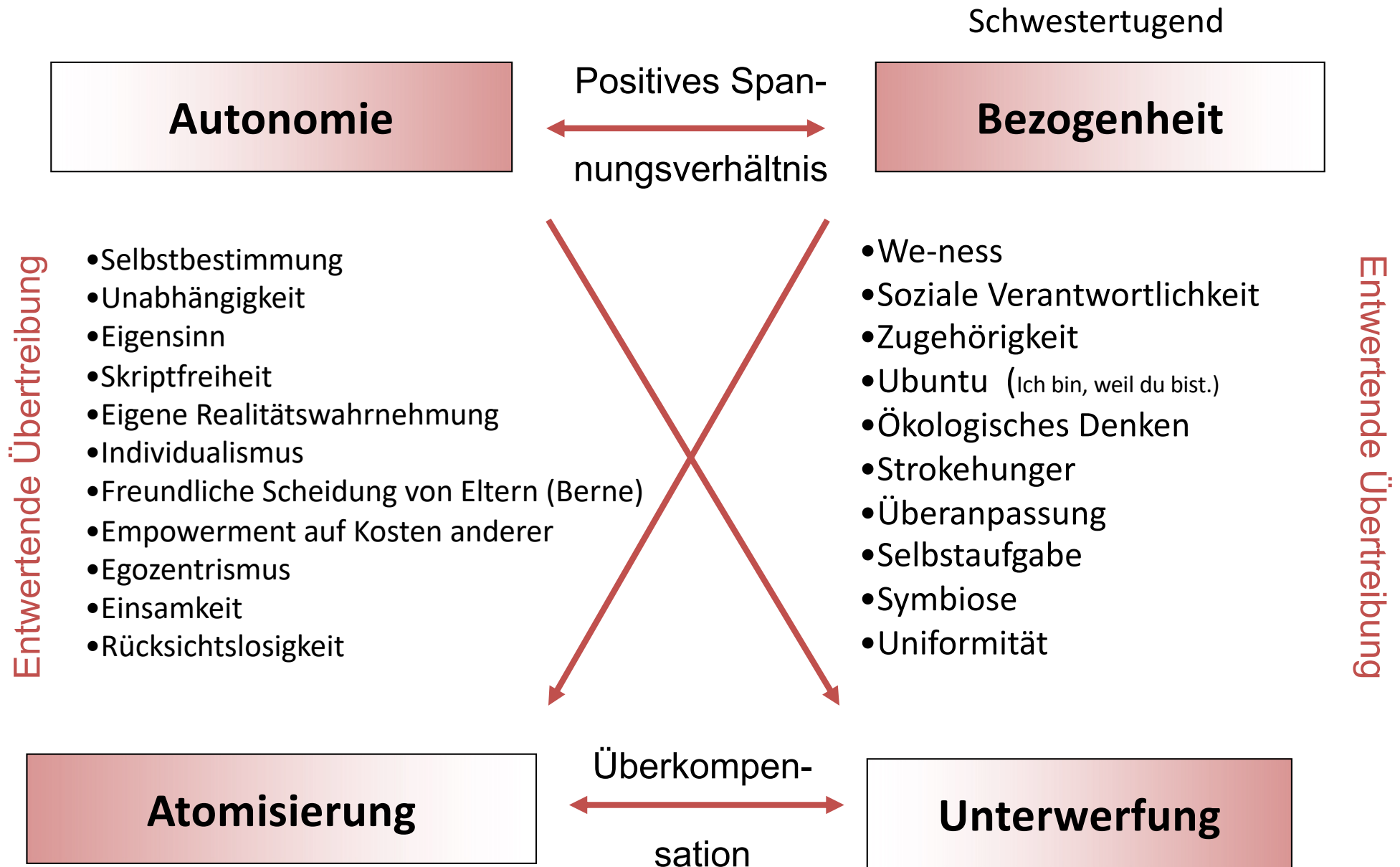


Antreiber "Take It"  
wie „Nimm´s dir“



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA-NC](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

# Autonomie im Wertequadrat



v. Thun: ...jeder Wert kann nur dann zu einer konstruktiven Wirkung gelangen, wenn er sich in ausgehaltener Spannung zu einem positiven Gegenwert, einer ‚Schwestertugend‘ befindet. Ohne diese ‚Balance‘ verkommt ein Wert zu seiner entwertenden Übertreibung.

# Doppelte Verantwortung der psychologischen Berufsgruppen

1. *„Verstehen der psychologischen Aspekte der Klimakrise: die Untersuchung und Erklärung menschlichen Verhaltens angesichts einer komplexen realen, anhaltenden, unsicherheitsbehafteten, globalen und existenziellen Bedrohung.*

**Katharina Simons, Mareike Schulze, Felix Peter, Karolin Heyne und Christin Schörk ( 2021),** *Werdet politischer! Die besondere Verantwortung von Psychologie, Psychotherapie und deren Berufsorganisationen in der Klimakrise*, in: **Lea Dohm et al. (Hg),** *Climate Action –Psychologie der Klimakrise.* Gießen (Psychosozial-Verlag), S. 297-319 hier: S. 299

# Doppelte Verantwortung 2

## *2. Eindämmung und Bewältigung der Klimakrise*

- a) *Adaptation*: Unterstützung bei der individuellen und kollektiven Bewältigung der sich verändernden Lebensbedingungen sowie der komplexen , überwältigenden Bedrohung;
- b) *Transformation*: Unterstützung bei der Umgestaltung unserer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse hin zu einem nachhaltigen Zusammenleben und Wirtschaften mit dem Ziel der Eindämmung weiterer Umweltzerstörungen.

**Katharina Simons, Mareike Schulze, Felix Peter, Karolin Heyne und Christin Schörk** ( 2021), *Werdet politischer! Die besondere Verantwortung von Psychologie, Psychotherapie und deren Berufsorganisationen in der Klimakrise*, in: **Lea Dohm et al.** (Hg), *Climate Action –Psychologie der Klimakrise*. Gießen (Psychosozial-Verlag), S. 297-319 hier: S. 299



# Handlungsfähig bleiben in Krisensituationen

„In Krisensituationen verfallen Menschen weder in Panik noch sind sie hilflos, sie helfen einander, sie reden, sie teilen Informationen, reagieren rational und versuchen, die Situation zu begreifen.

- Vorschläge: Darüber sprechen und die emotionale Distanz überwinden: Wann wurde euch klar, wie akut die Lage ist. Wie geht es euch damit? Was bereitet euch Sorgen? Welche Veränderungen wollt ihr sehen? Worauf freut ihr euch? Für welche Zukunft wollt ihr kämpfen?
- Vernetzen
- Aktiv werden
- Solidarisch sein
- Spaß haben und sich Gutes tun“ zit. aus Schurmann, Klartext Klima, S. 199

# Beziehungsgestaltende Prinzipien

- Respekt
- Bestärkung,  
Ermächtigung  
(empowerment)
- Schutz
- Verantwortlichkeit
- Verbindlichkeit in  
Beziehungen



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)

# Änderungsbedarf bei den Ethikrichtlinien?

Grundlegende Werte: Würde des Menschen, Selbstbestimmung, Gesundheit, Sicherheit und Gegenseitigkeit

Zielgruppen Ethische Prinzipien	Klient/inner	Sich selbst als Praktiker/in	Trainees	Kolleg/innen	Menschliche Umgebung/ Gemeinschaft
Respekt					
Empowerment					
Schutz					
Verantwortlichkeit					
Verbindlichkeit in Beziehungen					

Erde /  
Klima/ Die  
Welt

Fig. 2 Grundlegende Werte

# Wie kann es weitergehen - Ideen der Workshop-Gemeinschaft

= Fachgruppe 0 -  
WS an der Uni  
- ZFA - Aufsatz zur Ethik  
- BATA - Delegationen  
- Podcast - BATA in der  
- Theorie - Abend  
- Arten

Suffizienz / Rose  
- mit 17 Zielen  
- Prüfung  
- alle Bereiche  
- mit



# Eric Berne über Bäume

„Der bewusste Mensch ist lebendig, denn er weiß, was er empfindet, wo er ist und in welcher Zeit er lebt. Er weiß, die Bäume werden noch an der gleichen Stelle stehen, wenn er längst gestorben ist, aber er wird dann nicht mehr in ihrer Nähe sein, um sie zu betrachten, also möchte er sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt so intensiv betrachten, wie nur irgend möglich.“

Eric Berne (1967 dt), Spiele der Erwachsenen, S. 247, Rowohlt TB



<https://www.youtube.com/watch?v=VxOSGe8HG8o>

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)

# Literatur

**Sivasailam Thiagarajan (genannt Thiagi), Samuel van den Bergh** (2014), Interaktive Trainingsmethoden: Thiagis Aktivitäten für berufliches, interkulturelles und politisches Lernen in Gruppen, Wochenschau-Verlag; Webseite: <https://www.thiagi.com/>

<https://www.wissenmachtklima.de/>

<https://www.wissenmachtklima.de/klima-delayers-discourses-of-delay-klimaschutzausreden/#Whataboutism> Zugriff am 28.4.2023

**Giles Barrow and Hayley Marshall** (2023), Revisiting Ecological Transactional Analysis: Emerging Perspectives, TAJ, 53,1, 7-20

**Giles Barrow** (2020), Teaching as Creative Subversion: Education Encounter as an Antidote to Neoliberal Exploitation of the Educational Task, TAJ 2020, Vol. 50, no. 3, 179-192

**Rachel Cook** (2022), Connection, Hungers, and Time Structuring: A Relational, Inclusive, and Transpersonal Development of Autonomy, TAJ, 52, 4, 279-294

**Dota**, Lied: Keine Zeit <https://www.youtube.com/watch?v=VxOSGe8HG8o>

**Peter Hawkins, Eve Turner** (2020), Systemic Coaching - Delivering Value Beyond the Individual, Routledge

**Sara Schurmann** (2022), Klartext Klima, S. 199

**Katharina Simons, Mareike Schulze, Felix Peter, Karolin Heyne und Christin Schörk** ( 2021), Werdet politischer! Die besondere Verantwortung von Psychologie, Psychotherapie und deren Berufsorganisationen in der Klimakrise, in: **Lea Dohm et al.** (Hg), Climate Action –Psychologie der Klimakrise. Gießen (Psychosozial-Verlag), S. 297-319 hier: S. 299

**Keith Tudor** (2008), Der sechste Antreiber „Take it“ TAJ, 38, 1, 43-57